



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An die Vorsitzende
des BA 01 - Altstadt-Lehel
Frau Stadler-Bachmaier
Tal 13
80331 München

06.09.2021

Beleuchtung des öffentlichen Raums auf dem Viktualienmarkt verbessern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02198 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 01 Altstadt-Lehel vom 20.04.2021

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
liebe Frau Stadler-Bachmaier,

mit dem oben genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss 01 Altstadt-Lehel die Stadt auf, die Beleuchtung des öffentlichen Raums auf dem Viktualienmarkt zu verbessern.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung für die Markthallen München (MHM), da der Betrieb des Viktualienmarkts den MHM obliegt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung aufgrund von krankheits- und urlaubsbedingter Abwesenheit der Sachbearbeiterin bedanken.

Aufgrund ihrer eigenen Wahrnehmung haben die MHM ein Beleuchtungsgutachten in Auftrag gegeben. Dieses unterteilt den Viktualienmarkt in Bereiche mit guter, optimierungsbedürftiger und zu heller Ausleuchtung. Im Rahmen der anstehenden Sanierung des Marktes werden diese Punkte aufgegriffen und fließen bereits in die Planung ein.

Um zwischenzeitlich die Beleuchtungssituation zu verbessern, wurden bereits punktuelle Maßnahmen ergriffen. Etwa dient die zusätzliche Beleuchtung des Winterzaubers an Laterne, dem Maibaum, dem Müllhaus und den Eingangstoren dazu, den Viktualienmarkt in der dunklen Jahreszeit besser auszuleuchten. Auch das nächtliche Anstrahlen der Brunnen hat die Helligkeit am Markt verbessert.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Bei einer Ortsbegehung mit einigen Mitgliedern des Bezirksausschusses 01 Altstadt-Lehel, der Frauenbeauftragten sowie dem Behindertenbeirat–Facharbeitskreis Mobilität wurden die Örtlichkeiten in Augenschein genommen und weitere kurzfristige, temporäre Lösungen besprochen. Davon wurden bereits in der Abteilung I zwei weitere Licht-Spots in einem dunkleren Bereich umgesetzt. Zwischen den Abteilungen I und II wurden durch das Baureferat (BAU) sowie die MHM die vorhandenen Lichtquellen geprüft und festgestellt, dass diese ohne Einschränkungen funktionieren. In der Abteilung VI wurde die Ausrichtung einiger Schilder angepasst, um die Lichtquellen für den Markt nicht zu beeinträchtigen. Des Weiteren stehen die MHM in engem Kontakt mit BAU, Abteilung Straßenbeleuchtung, um schnellere Lösungen, z. B. für ausgefallene Straßenbeleuchtungen, zu finden. So sind schon erste Erfolge zu vermelden.

Die Optimierung der Beleuchtung ist laufendes Geschäft der MHM. Dabei gilt es, Kosten und Nutzen temporärer Lösungen angesichts der anstehenden Sanierung abzuwägen. Die Verkehrssicherheit, die Barrierefreiheit, die Sicherheit für alle Marktbesucher_innen sowie die Auswirkungen auf die Anwohner_innen werden dabei betrachtet. Wegen Bäumen und Leitungssträngen sowie mit Vorbauten und Markisen versehenen Marktständen kann es vor der Gesamtanierung nur Einzelfalllösungen geben.

Da die Sanierung des Marktes mit umfangreichen baulichen Eingriffen und Veränderungen einhergeht, kann eine optimale Verbesserung erst im Rahmen der Sanierungsplanung durch eine ganzheitliche Beleuchtungsplanung erfolgen.

Ich hoffe Ihre Fragen konnten hiermit zufriedenstellend beantwortet werden. Sollten dennoch weitere Fragen auftauchen, dürfen Sie sich gerne an mich oder meine Mitarbeiter_innen der Markthallen München wenden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 Altstadt-Lehel vom 20.04.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin